Gipfelbuch für die „Hohe Eiche“(26.01.2020)



Das Plateau mit der OHGV – Schutzhütte über den steilen Wänden des dritten Steinbruchs auf der „Hohen Eiche“ kann man schwerlich als Bergspitze oder Gipfel bezeichnen, ist aber trotzdem ein sehr lohnendes Wanderziel und wird sowohl von Wanderern als auch von Mountain – Bikern gerne und häufig angesteuert, da man von hier aus einen beeindruckenden Ausblick über die Dörfer und die reizvolle Landschaft der Rabenau und des Lumdatales genießen kann.

Während einer

Vorstandssitzung des OHGV – Zweigvereins Nordeck wurde auch diskutiert , auf welche Weise der Verein einen Beitrag zur Steigerung
der Attraktivität und Wertschätzung des heimischen Wandergebietes
leisten könne.

Der Vorschlag, in der Schutzhütte auf der „Hohen Eiche“ ein „Gipfelbuch“ zu installieren, in dem die Wanderer oder Biker das Erreichen eines Etappenzieles mit einem Eintrag dokumentieren können, wurde allgemein für gut und wünschenswert befunden.

Meistens jedoch ist der Weg von der Idee bis zur tatsächlichen Umsetzung ein recht langer. Um so erfreulicher und lobenswerter war es deshalb, dass sich Vorstandsmitglied Björn Kaus in Eigeninitiative umgehend der Sache annahm und innerhalb kurzer Zeit und mit handwerklichem Geschick ein Behältnis baute, in dem das zukünftige Gipfelbuch witterungsgeschützt – aber trotzdem öffentlich zugänglich – untergebracht werden soll.

Vor einigen Tage konnte nun der Vereinsvorsitzende Wilhelm Schäfer zusammen mit Björn Kaus das schmucke „Gipfelbuchschränkchen“ an der Schutzhütte auf der „Hohen Eiche“ installieren und seiner Bestimmung übergeben. Er sprach dabei dem Erbauer die Anerkennung und den Dank des Vereins aus. Er äußerte die Hoffnung, dass möglichst viele Wanderer, die auf ihrem Wege die Schutzhütte und diesen herrlichen Aussichtspunkt auf der Hohen Eiche angesteuert haben, dies im neuen Gipfelbuch auch dokumentieren (ss)